



Bund-Länder-Programm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Soziale Stadt“



Erinnerungstafeln Wesertor

Lebendige Geschichte an 12 ausgewählten Standorten

Erinnerungstafeln Wesertor Lebendige Geschichte an 12 ausgewählten Standorten

Das Wesertor blickt auf eine spannende und vor allem wechselhafte Geschichte zurück. So, wie wir den Stadtteil heute kennen, ist er erst nach dem 2. Weltkrieg entstanden. Kaum zu glauben, dass dort, wo heute täglich tausende von Autos fahren, früher einmal enge verschlungene Gässchen waren.

Der moderne Stadtteil Wesertor wurde zum 01.01.1981 aus den Bezirken „Altstadt“ und „Weserspitze“ sowie aus einem Teil der alten Gemarkung Wolfsanger zusammengesetzt. Wichtige Fernstraßen kreuzen sich am Katzensprung, wo einst das historische „Weser-Thor“ stand und die Altstadt Kassels im Zuge der Weserstraße in die Altstadterweiterung überging. Das Wesertor ist somit auch heute noch ein Tor der Stadt und des Landkreises.

Vom Altmarkt über den Wall und den Werder bis hin zur Hafenbrücke zeugen auch heute noch viele Anlagen, Gebäude und Straßennamen von der Vergangenheit Kassels. Erinnerungstafeln an 12 ausgewählten historischen Standorten lassen die Geschichte wieder lebendig werden. Sie laden nicht nur die Bürger im Wesertor zum Verweilen und Nachdenken ein, sondern alle Mitbürger und Besucher der Stadt Kassel.

Wo einst die Henschelaner arbeiteten und lebten, studieren und leben heute junge Menschen aus der ganzen Welt. Um eine Verbindung zum Lernort Universität auf der anderen Seite des Möncheberges herzustellen, sind die Erinnerungstafeln bewusst baugleich mit denen auf dem Campus gehalten. Auch in Verbindung mit dem Radweg R1 laden die Erinnerungstafeln nun zu einem Abstecher in die Altstadt ein. Kassel kann sich von einer neuen Seite seinen Besuchern präsentieren.

2009 von Christian Klobuczynski M.A. vom Institut für angewandte Biografie- und Familienforschung Kassel (IBF-Kassel) entwickelt, wurde das Projekt in das „Integrierte Handlungskonzept Soziale Stadt Wesertor“ aufgenommen und in den folgenden Jahren erarbeitet. Es ist gleichzeitig ein Beitrag zum Stadtjubiläum Kassels in 2013.

Man kann die Standorte der Erinnerungstafeln anhand dieser Broschüre gut selbständig besichtigen. Es werden aber auch in unregelmäßigen Abständen geführte Rundgänge mit weiteren Detailinformationen und Anekdoten aus der bewegten Geschichte des Stadtteils angeboten. Infos dazu gibt es im Stadtteilbüro Wesertor.

Weitere Standorte auf dem Campus der Universität Kassel

Die Erinnerungstafeln im Stadtteil Wesertor haben ein gestalterisches Vorbild in unmittelbarer Nachbarschaft. Unter dem Stichwort „Von der Fabrik zur Universität“ gibt es auf dem Campus der Kasseler Hochschule sechs Informationstafeln. Neben der historischen Industriearchitektur des ehemaligen Henschelgeländes werden hier die modernen Neubauten für die Universität dargestellt. Die Standorte dieser Tafeln können dem Plan oben entnommen werden. Ihre Besichtigung lässt sich gut in einen historischen Rundgang durch das Wesertor einbinden.

Finanzierung

Stadt Kassel
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung



Fotos

Für die Freigabe zur Veröffentlichung der Fotos danken wir:
Stadtmuseum Kassel, Werner Baus, Erich Hofeditz, Christian Klobuczynski, Liselotte Jungfer, Rolf Lang, Rainer Putlitz

Projektverwaltung/-steuerung

Stadt Kassel - Sozialamt **kassel 1100**
Marie-Luise Ros **913→2013→**
Stadt Kassel - Stadtplanung,
Bauaufsicht und Denkmalschutz
Eva-Maria Rupp
Stadtteilmanagement Wesertor,
Sandra Lüning

Produktion der Tafeln

Werbetechnik Zinke GmbH, Kassel

Infos zu historischen Stadtteilspaziergängen

Stadtteilbüro Wesertor
Weserstraße 38-40, 34125 Kassel
Tel.: 0561 / 8 07 53 37
stadtteilbuero@kassel-wesertor.de
www.kassel-wesertor.de



Idee, inhaltliche Konzeption, Erarbeitung

Christian Klobuczynski M.A.
IBF-Kassel,
Weserstr. 38-40, 34125 Kassel
Tel.: 0561-9 70 05 44
klobuczynski@ibf-kassel.de
www.ibf-kassel.de

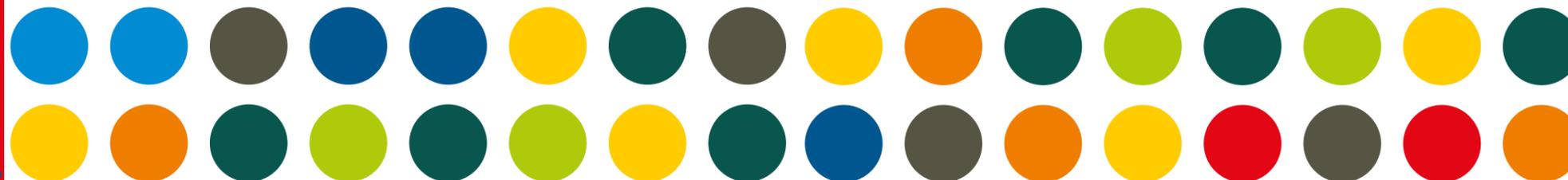


Trägerschaft und Pflege

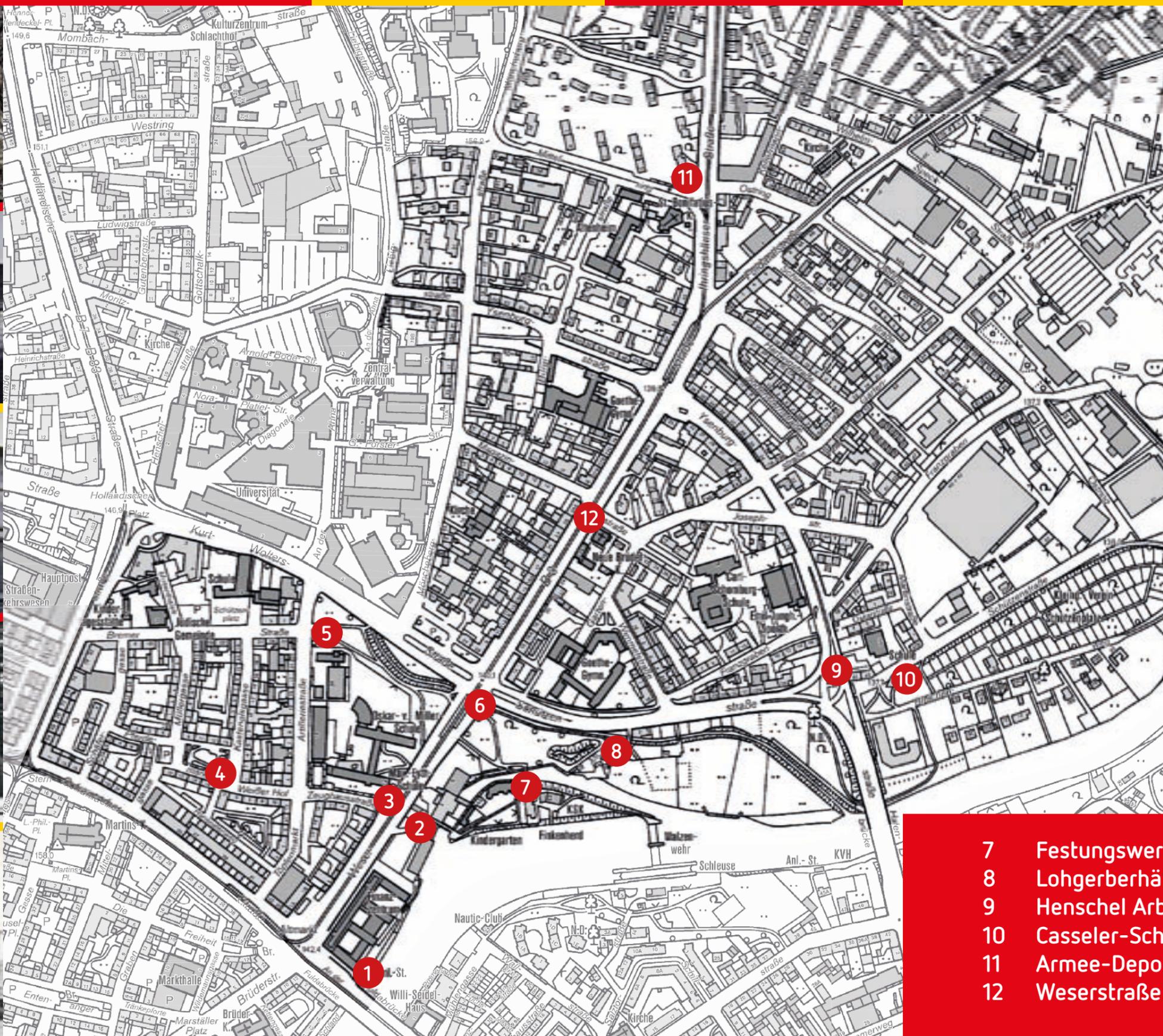
Diakonisches Werk Kassel
Arbeitsprojekt Sprungbrett
Stadtteilwerkstatt Wesertor



Herausgeber: Stadt Kassel Gestaltung: Machbar GmbH / Stadt Kassel Text: Christian Klobuczynski (IBF-Kassel)
Fotos: diverse, s.o. Auflage: 2500 Stück; September 2012



- 1 Fundort Altmarkt - Schlagd
- 2 Karlshospital - Henschel - Finkenherd
- 3 Der Ahnberg
- 4 Der Brink - Tor der Altstadt
- 5 Artilleriestraße - Artillerie-Kaserne
- 6 Das Weser-Thor



- 7 Festungswerke am Werder
- 8 Lohgerberhäuser und Bleichen
- 9 Henschel Arbeiterhäuser
- 10 Casseler-Schützen - Schützenhaus
- 11 Armee-Depots - Train-Kasernen
- 12 Weserstraße - Magazinstraße